

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Gordon Schnieder (CDU)

### Schließung der Geburtsstation am Krankenhaus in Daun

Durch fernmündliche Mitteilung des Geschäftsführers des Krankenhaus Maria Hilf in Daun sowie durch fernmündliche Mitteilung des Staatssekretärs im Gesundheitsministerium, Herrn Dr. Wilhelm, wurde ich am Nachmittag des 12. November 2018 über die beabsichtigte Schließung der Geburtshilfestation informiert. Gleichzeitig wurde zwischenzeitlich bekannt, dass die beabsichtigte Schließung bereits im Entwurf des neuen Landeskrankenhausplanes als Fußnote auf Seite 180 vermerkt ist. Dieser Plan datiert vom 6. November 2018. In einem gestern stattgefundenen Pressegespräch teilte Frau Staatsministerin Bätzing-Lichtenthäler mit, über die beabsichtigte Schließung bereits im Oktober 2018 informiert gewesen zu sein.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. An welchem Tag, also wann genau, wurde das Gesundheitsministerium über die beabsichtigte Schließung fernmündlich, schriftlich oder auf andere Art und Weise informiert?
2. An welchem Tag, also wann genau, wurde die Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz, die den Entwurf des Landeskrankenhausplanes 2019 bis 2025 mit Datum vom 7. November 2018 per Rundschreiben bekannt gemacht hat, über die beabsichtigte Schließung fernmündlich, schriftlich oder auf andere Art und Weise informiert?
3. Wann wurden die regionalen Bundestags- und Landtagsabgeordneten sowie der Landrat des Landkreises Vulkaneifel über die beabsichtigte Schließung durch die Landesregierung oder die Krankenhausgesellschaft fernmündlich, schriftlich oder auf andere Art und Weise informiert?
4. Wann hat sich die Landesregierung erstmalig bei der Trägergesellschaft des Krankenhauses Maria Hilf in Daun oder beim Orden der Katharinschwwestern gegen die Schließung stark gemacht bzw. für einen zeitlichen Aufschub der Schließung eingesetzt?
5. Wie beurteilt die Landesregierung die Folge aus der beabsichtigten Schließung der Geburtshilfe in Daun und ihr eigener Plan, der im Rahmen des aktuellen Gutachtens zur Gesundheitsversorgung im Auftrag des Gesundheitsministeriums vorsieht, dass zur Sicherstellung eine weniger als 40-minütige Anfahrtszeit angelegt wird, nunmehr nicht mehr greift?
6. Aus welchen Gründen erfolgte die Pressekonferenz von Frau Staatsministerin Bätzing-Lichtenthäler erst am 28. November 2018?
7. Aus welchen Gründen erfolgte die Pressekonferenz von Frau Staatsministerin Bätzing-Lichtenthäler in Koblenz und nicht in Daun oder am Sitz des Ministeriums in Mainz?

Gordon Schnieder